

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Fassung 2026-08 · Stand 03.10.2026

§ 1 Geltungsbereich und Anbieterin

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über unsere digitalen Selbstlernprodukte (Weiterbildungsinhalte zum Selbststudium, § 8 Abs 7), die Sie über die Website www.schlauerarbeiten.com, über das Kundenportal portal.schlauerarbeiten.com oder auf dem individuellen Angebotsweg (§ 5) mit uns abschließen, sowie für die Nutzung des Kundenportals einschließlich kostenloser Zugänge (§ 11).

(2) Anbieterin und Ihre Vertragspartnerin ist die Schlauerarbeiten FlexCo, Pegiusgasse 10A, 5020 Salzburg, Österreich, Firmenbuchnummer FN 689526i (Landesgericht Salzburg), E-Mail office@schlauerarbeiten.com (nachfolgend „wir“).

(3) Wir verkaufen an Unternehmer und an Verbraucher (§ 2). Regelungen, die nur für eine der beiden Gruppen gelten, sind ausdrücklich gekennzeichnet: Teil B gilt nur für Verbraucher, Teil C nur für Unternehmer.

§ 2 Verbraucher, Unternehmer, Gründungsgeschäfte

(1) Verbraucher ist, wer ein Geschäft abschließt, das nicht zum Betrieb seines Unternehmens gehört; Unternehmer ist, wer das Geschäft zum Betrieb seines Unternehmens abschließt (§ 1 KSchG). Unternehmen ist jede auf Dauer angelegte Organisation selbständiger wirtschaftlicher Tätigkeit, mag sie auch nicht auf Gewinn gerichtet sein.

(2) Gründungsgeschäfte: Geschäfte, die eine natürliche Person vor Aufnahme des Betriebs ihres Unternehmens zur Schaffung der Voraussetzungen dafür tätigt, gehören noch nicht zu diesem Betrieb (§ 1 Abs 3 KSchG). Wer als natürliche Person vor der Betriebsaufnahme bei uns kauft, ist daher Verbraucher — auch dann, wenn im Bestellvorgang „Ich kaufe als Unternehmer:in“ angegeben wurde.

(3) Maßgeblich ist der objektive Status bei Vertragsschluss. Ihre Angaben im Bestellvorgang (§ 3) ändern diesen Status nicht.

§ 3 Statusangabe im Bestellvorgang

(1) Im Bestellvorgang wählen Sie aktiv aus, ob Sie als Verbraucher:in („Ich kaufe privat“) oder als Unternehmer:in („Ich kaufe für ein Unternehmen“) bestellen; die Auswahl ist nicht vorgelegt. Bei der Auswahl „Unternehmen“ geben Sie den Firmenwortlaut und — soweit vorhanden — die UID-Nummer an. Unmittelbar bei dieser Auswahl weisen wir Gründer:innen darauf hin, bis zur Aufnahme des Betriebs „Ich kaufe privat“ zu wählen (§ 2 Abs 2).

(2) Mit der Auswahl „Ich kaufe für ein Unternehmen“ erklären Sie, dass das Geschäft zum Betrieb Ihres Unternehmens gehört (§ 2 Abs 1).

(3) Hinweis: Ihre Auswahl dient der richtigen Abwicklung Ihres Kaufs (Preisdarstellung, Belehrungen, Rechnung). Maßgeblich für Ihre Rechte bleibt Ihr objektiver Status (§ 2 Abs 3); Ihre zwingenden Rechte als Verbraucher:in gehen durch eine unrichtige Angabe nicht verloren. Eine bewusst unrichtige Angabe kann Ihnen nach den gesetzlichen Regeln über den Vertrauensschutz aber entgegengehalten werden und kann

zum Ersatz eines uns dadurch entstandenen Schadens nach den gesetzlichen Vorschriften verpflichten. Gründungsgeschäfte natürlicher Personen bleiben davon unberührt (§ 2 Abs 2).

(4) Bei offenkundigen Widersprüchen (etwa Unternehmerauswahl ohne Unternehmensangaben) dürfen wir nachfragen; im Zweifel behandeln wir natürliche Personen nach Verbraucherstandards.

§ 4 Vertragsschluss im Online-Checkout; Vertragsbestätigung

(1) Die Darstellung der Produkte auf Website und Portal ist kein bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Bestellung.

(2) Der Bestellvorgang: Sie wählen Produkt und gegebenenfalls Lerntempo und Sitzplätze, geben Ihre Daten ein und sehen vor der Abgabe der Bestellung eine Bestellübersicht, in der Sie Eingabefehler erkennen und korrigieren können. Vertragssprachen sind Deutsch und Englisch; es gilt § 26.

(3) Mit dem Klick auf die Schaltfläche „zahlungspflichtig bestellen“ geben Sie ein verbindliches Angebot auf Abschluss des Vertrags ab.

(4) Unmittelbar nach Eingang Ihrer Bestellung erhalten Sie eine automatische E-Mail, die den Zugang Ihrer Bestellung bestätigt. Diese Zugangsbestätigung ist noch keine Annahme Ihres Angebots.

(5) Der Vertrag kommt zustande, wenn wir Ihre Bestellung annehmen — durch ausdrückliche Annahmeerklärung per E-Mail oder durch Freischaltung Ihres Zugangs im Kundenportal, je nachdem, was zuerst geschieht. Nehmen wir Ihre Bestellung nicht binnen 48 Stunden an, sind Sie an Ihr Angebot nicht mehr gebunden; bereits geleistete Zahlungen erstatten wir unverzüglich.

(6) Vertragsbestätigung: Spätestens vor Beginn der Leistung erhalten Sie von uns eine Vertragsbestätigung per E-Mail auf einem dauerhaften Datenträger. Sie enthält die Bestelldaten, die gesetzlichen Pflichtinformationen, die bei Ihrer Bestellung geltende Fassung dieser AGB als speicherbare Datei, die Rücktrittsbelehrung samt Muster-Widerrufsformular sowie — soweit abgegeben — die Wiedergabe Ihrer Erklärungen zum vorzeitigen Leistungsbeginn (§ 18). Die Bereitstellung im Kundenportal ersetzt diese E-Mail nicht; das Portal dient zusätzlich als Archiv Ihrer Dokumente.

(7) Beim AI-Strategie-Kompass erfolgt die Freischaltung nach Zahlungsbestätigung, jedoch nicht vor dem Versand der Vertragsbestätigung nach Abs 6.

(8) Wir speichern den Vertragstext (Bestelldaten und einbezogene AGB-Fassung). Sie erhalten ihn mit der Vertragsbestätigung und können ihn im Portal einsehen.

§ 5 Vertragsschluss im individuellen Angebotsweg (E-Mail)

(1) Für größere Team- und Firmenkäufe erstellen wir auf Anfrage ein individuelles Angebot per E-Mail. Das Angebot enthält alle gesetzlich vorgeschriebenen Informationen; diese AGB liegen ihm als speicherbare Datei bei.

(2) An unser Angebot sind wir 30 Tage ab Versand gebunden, sofern im Angebot nichts anderes steht. Der Vertrag kommt mit dem Zugang Ihrer Annahmeerklärung in Textform (E-Mail) zustande.

(3) Nach Annahme stellen wir die Rechnung; die Freischaltung erfolgt nach Zahlungseingang, sofern nichts anderes vereinbart ist. Verbraucher erhalten die Vertragsbestätigung nach § 4 Abs 6 sinngemäß.

(4) Auch dieser Weg ist Fernabsatz. Bestellen Sie als Verbraucher:in, gelten die Informationspflichten und das Rücktrittsrecht nach Teil B uneingeschränkt.

§ 6 Benutzerkonto, Anmeldung, Mindestalter

(1) Für die Nutzung des Kundenportals ist ein Benutzerkonto erforderlich. Die Anmeldung erfolgt passwortlos über einen Anmelde-Link, den wir an Ihre E-Mail-Adresse senden (Gültigkeit 30 Minuten), oder über einen im Portal angebotenen Login-Dienst.

(2) Das Konto ist personengebunden. Schützen Sie den Zugang zu Ihrem E-Mail-Postfach und informieren Sie uns unverzüglich, wenn Sie einen Missbrauch Ihres Kontos vermuten; wir sperren das Konto dann vorübergehend.

(3) Rechtserhebliche Erklärungen, die Sie über Funktionen des Portals abgeben (etwa Kündigung oder Rücktritt über die Online-Funktionen), bestätigen wir Ihnen zusätzlich per E-Mail auf einem dauerhaften Datenträger.

(4) Registrierung und Kauf sind erst ab 18 Jahren möglich. Unser Angebot richtet sich nicht an Minderjährige.

§ 7 AI-Strategie-Sonar

(1) Das AI-Strategie-Sonar ist eine Online-Standortbestimmung (Dauer rund 15 Minuten) im Kundenportal. Nach der Freischaltung ist es sofort vollständig nutzbar. Sie erhalten ein Ergebnis-Dashboard und können Ihr Ergebnis als PDF-Datei exportieren.

(2) Geschuldete Hauptleistung (einmalige Leistung): Geschuldet sind der geführte Fragebogen, die daraus automatisch erzeugte Auswertung und deren einmalige Bereitstellung im Ergebnis-Dashboard samt PDF-Export. Mit der Bereitstellung der Auswertung ist unsere Leistung vollständig erbracht. Ihr dauerhaft nutzbares Exemplar sichern Sie sich über den PDF-Export.

(3) Abrufbarkeit im Portal (Nebenfunktion): Zusätzlich und ohne gesondertes Entgelt halten wir das Ergebnis-Dashboard 24 Monate ab Bereitstellung im Portal abrufbar; auf das bevorstehende Ende dieser Abrufbarkeit weisen wir Sie rechtzeitig hin. Diese Aufbewahrung ist eine technische Komfortfunktion. Ein Zugang über einen bestimmten Zeitraum ist nicht als Hauptleistung geschuldet; die Abrufbarkeit verschiebt den Zeitpunkt der vollständigen Erbringung nach Abs 2 nicht.

(4) Der Kauf ist ein Einmalkauf; es entstehen keine Folgekosten und kein Abo.

§ 8 AI-Strategie-Kompass (Basispaket und Zusatzpakete)

(1) Der AI-Strategie-Kompass besteht aus strukturierten Praxisleitfäden im Kundenportal, erhältlich als Basispaket und als thematische Zusatzpakete. Mit der Freischaltung Ihres Pakets ist Ihnen dessen gesamter Inhalt bereitgestellt; ein Lerntempo (Abs 3) steuert allein, in welchen Schritten Ihnen die Leitfäden angezeigt werden.

(2) Zugangsmodell (Hauptleistung): Sie erwerben eine zeitlich befristete Nutzungsmöglichkeit, keine Dateien; ausgenommen sind die ausdrücklich zugesagten Export- und Download-Funktionen (etwa der Werkstatt-Export nach § 10 Abs 3 und ausdrücklich zum Herunterladen angebotene Arbeitshilfen) — was Sie darüber herunterladen, dürfen Sie im Rahmen von § 14 dauerhaft behalten. Mit der Freischaltung stellen wir Ihnen das gesamte erworbene Paket bereit — sämtliche Leitfäden stehen Ihnen ab diesem Zeitpunkt zur Verfügung. Ob Sie sie sofort alle öffnen oder sich nach dem von Ihnen gewählten Lerntempo anzeigen lassen, entscheiden ausschließlich Sie (Abs 3); wir behalten keine Inhalte zurück und knüpfen die Anzeige an keine Bedingung. Ihr Zugang endet sechs Monate nach der Freischaltung; danach endet der Zugriff vollständig. Diese Dauer gilt einheitlich für das Basispaket und für jedes Zusatzpaket, ist für alle Kundinnen und Kunden gleich und hängt nicht vom gewählten Lerntempo ab. Erwerben Sie mehrere Pakete zu verschiedenen Zeitpunkten, läuft die Frist für jedes Paket ab dessen eigener Freischaltung. Die sechs Monate sind Kalendermonate: Die Frist endet an dem Tag des sechsten Monats, der dem Tag der Freischaltung entspricht; fehlt dieser Tag im betreffenden Monat, endet sie mit dessen letztem Tag — jeweils mit Ablauf

dieses Endtages (24:00 Uhr, maßgeblich ist die Zeit in Österreich). Vor dem Kauf zeigen wir Ihnen, wie sich Ihr Zugangsende berechnet, und nennen Ihnen das voraussichtliche Datum; das verbindliche Datum nennen wir in der Vertragsbestätigung. Der Unterschied entsteht nur, wenn Ihre Zahlung nicht sofort eingeht (etwa bei Rechnungskauf oder Überweisung) — dann beginnt Ihre Zugangszeit entsprechend später, nie früher.

(3) Lerntempo — Ihre Komfortfunktion, jederzeit änderbar und abschaltbar: Beim Kauf wählen Sie, wie Ihnen die Leitfäden angezeigt werden: „Ruhiges Tempo“ (ein Leitfaden je Woche), „Zügiges Tempo“ (zwei je Woche) oder „Alle Inhalte sofort“. Das Tempo bestimmt nur die Anzeige- und Erinnerungsschritte, nicht den Umfang des Bereitgestellten (Abs 2) und nicht die Dauer Ihres Zugangs. Sie haben das Recht, dieses Tempo jederzeit selbst in den Einstellungen Ihres Kundenkontos zu ändern oder sich mit einer Schaltfläche („Alle Inhalte sofort anzeigen“) sämtliche Inhalte sofort vollständig anzeigen zu lassen — ohne Angabe von Gründen, ohne Wartezeit und ohne Rückfrage bei uns.

Diese Funktionen stehen Ihnen während Ihrer gesamten Zugangsdauer zur Verfügung; wir dürfen sie weder entfernen noch von einer Zustimmung, einem Entgelt oder einer Bedingung abhängig machen. Ihr Zugangsende nach Abs 2 bleibt davon unberührt: Es steht mit dem Kauf fest und verkürzt sich durch eine Tempoänderung oder die Sofort-Anzeige nicht.

(4) Das angezeigte Zugangsende können wir nicht einseitig zu Ihrem Nachteil verändern.

(5) Stand-Datum (Version): Jeder Leitfaden trägt ein sichtbar angezeigtes Stand-Datum. Vereinbart ist die Bereitstellung der bei Vertragsabschluss aktuellen, mit diesem Stand-Datum bezeichneten Fassung (§ 6 Abs 4 VGG). Ihre gesetzlichen Rechte, insbesondere auf die Aktualisierungen nach Abs 6, bleiben unberührt.

(6) Aktualisierungen: Während Ihres Zugangszeitraums stellen wir — nach vorheriger Information — jene Aktualisierungen bereit, die notwendig sind, damit die Leitfäden dem Vertrag entsprechen (§ 7 VGG). Eine darüber hinausgehende laufende inhaltliche Neubearbeitung der Leitfäden ist beim Einmalkauf nicht geschuldet. Mindestzeitraum: Diese Aktualisierungen stellen wir für die gesamte Dauer Ihres Zugangs nach Abs 2 bereit; dieser Zeitraum ist zugleich der Mindestzeitraum, über den wir Sie vor dem Kauf informieren. Welcher Inhaltsstand jeweils vereinbart ist, erkennen Sie am Stand-Datum nach Abs 5.

(7) Selbststudium; Wissenschecks: Die Leitfäden sind Inhalte zum Selbststudium. Nicht geschuldet sind Unterricht, Betreuung, die Korrektur eingesandter Arbeiten, eine Überwachung oder Kontrolle Ihres Lernerfolgs — weder durch Menschen noch durch automatisierte Systeme — sowie die Beantwortung inhaltlicher oder fachlicher Fragen (§ 16 Abs 4). Die in den Leitfäden enthaltenen Wissenschecks sind freiwillig und dienen ausschließlich Ihrer eigenen Selbstkontrolle: Sie können sie überspringen, die Auswertung erfolgt ausschließlich automatisch in Ihrem Browser (richtig/falsch mit vorgefertigter Erklärung), es gibt keine Bewertung und keine Bestehens-Schwelle. Ihre Antworten und Ergebnisse werden nicht an uns übermittelt und nicht bei uns gespeichert; wir sehen sie weder ein noch werten wir sie aus, und sie begründen keinen Anspruch auf eine inhaltliche Rückmeldung. Soweit ein Leitfaden eine Richtwert-Empfehlung nennt (etwa, den Check bei weniger als 80 % richtig beantworteten Fragen zu wiederholen), ist das ein unverbindlicher Lernhinweis an Sie — keine Bestehens-Bedingung; auch der Abschluss eines Bausteins hängt nicht davon ab. Die Anzeige der Inhalte richtet sich ausschließlich nach Ihrer eigenen Tempoeinstellung (Abs 3) — die Sie jederzeit ändern oder ganz abschalten können — und hängt nicht davon ab, ob und mit welchem Ergebnis Sie einen Wissenscheck bearbeiten. Wir sagen keinen bestimmten Lernerfolg zu und stellen keine Nachweise über einen erreichten Wissensstand aus; Bestätigungen beschränken sich auf Teilnahme und Zugang.

(8) Fester Inhaltsbestand (Leitplanke): Der Inhalt Ihres Pakets steht mit dem Kauf fest. Wir schulden weder eine Anpassung der Inhalte an Ihre Person, Ihr Unternehmen oder Ihr Nutzungsverhalten noch eine laufende inhaltliche Neubearbeitung während Ihrer Zugangsdauer (Abs 5 und 6); die Anzeige der Leitfäden richtet sich ausschließlich nach Ihrer eigenen Tempoeinstellung (Abs 3) und niemals nach Ergebnissen, Fortschritt oder Verhalten. Notwendige Aktualisierungen nach Abs 6 und § 19 Abs 4 bleiben davon unberührt.

§ 9 Änderungen dieser AGB

(1) Unsere Produkte nach diesen AGB sind Einmalkäufe beziehungsweise zeitlich begrenzte kostenlose Zugänge. Es gilt jeweils die bei Vertragsschluss einbezogene Fassung dieser AGB (§ 4 Abs 6 und 8). Nachträgliche Änderungen wirken nur, wenn sie ausdrücklich vereinbart werden.

§ 10 AI-Werkstatt

(1) Als Teil des AI-Strategie-Kompass steht Ihnen im Portal die AI-Werkstatt als persönlicher Arbeitsbereich zur Verfügung (eigene Einträge wie Prompt-Vorlagen, Steckbriefe, Abläufe).

(2) Ihre Einträge gehören Ihnen: Wir erwerben daran keine Rechte, sehen sie nicht ein und werten sie nicht aus. Eine Korrektur, Bewertung oder inhaltliche Rückmeldung zu Ihren Einträgen ist nicht geschuldet; die AI-Werkstatt ist ausschließlich Ihr eigener Arbeitsbereich und keine Einsendemöglichkeit für Arbeiten. Sie sind für die gespeicherten Inhalte verantwortlich; speichern Sie dort keine personenbezogenen Daten Dritter und keine rechtswidrigen Inhalte.

(3) Ihre Einträge bleiben Ihnen erhalten, solange Ihr Kundenkonto besteht — auch nach dem Ende Ihres Produktzugangs. Sie können sie jederzeit einzeln löschen sowie einzeln oder vollständig als Datei exportieren, in einem gängigen und in einem maschinenlesbaren Format. Zum Ende Ihres Produktzugangs erinnern wir Sie per E-Mail an diese Exportmöglichkeit. Gelöscht werden Ihre Einträge erst gemeinsam mit Ihrem Konto; wann das geschieht und wie wir Sie vorher warnen, steht in unserer Datenschutzerklärung (Löschfristen). Auf diese Regelung weisen wir bereits vor dem Kauf hin.

§ 11 Kostenlose Angebote: AI Skill Level Check und Portal-Testzugang

(1) Der AI Skill Level Check auf unserer Website (fünf Fragen) ist kostenlos. Gegen Angabe Ihrer E-Mail-Adresse erhalten Sie einen Gratis-Leitfaden per E-Mail und einen 14-tägigen kostenlosen Testzugang zum Kundenportal.

(2) Auch für den kostenlosen Testzugang erhalten Verbraucher die gesetzlichen Fernabsatz-Informationen samt Rücktrittsbelehrung (ohne Entgeltangaben); es gilt Teil B mit der Maßgabe, dass keine Zahlungspflichten bestehen.

(3) Der Testzugang endet automatisch mit Ablauf der 14 Tage. Eine Kündigung ist nicht erforderlich; es findet keine automatische Umwandlung in ein entgeltliches Produkt statt, und Zahlungsdaten werden nicht erhoben.

(4) Werbliche E-Mails erhalten Sie nur, wenn Sie gesondert einwilligen; die Einwilligung ist nicht Bedingung für Leitfaden oder Testzugang. Einzelheiten regelt die Datenschutzerklärung.

§ 12 Team-Käufe (Sitzplätze) und Endnutzer

(1) Für die betriebliche Nutzung durch Unternehmer bieten wir Team-Käufe an: Beim Kauf können mehrere personengebundene Sitzplätze erworben werden.

(2) Als Käufer werden Sie Team-Administrator:in: Sie benennen die nutzungsberechtigten Personen über deren E-Mail-Adressen im Portal, können eine Person entfernen und den Sitzplatz neu vergeben. Die gleichzeitige Nutzung eines Sitzplatzes durch mehrere Personen ist nicht gestattet.

(3) Die Nutzung durch benannte Personen setzt voraus, dass diese beim ersten Login die Endnutzer-Nutzungsbedingungen bestätigen (eigenes Dokument). Die Endnutzer-Nutzungsbedingungen enthalten ausschließlich Nutzungsregeln für das Portal und begründen keine Zahlungspflichten der Nutzer.

(4) Sämtliche Pflichten aus dem Kaufvertrag — insbesondere die Zahlung des Entgelts — treffen ausschließlich Sie als Käufer. Sie informieren Ihre benannten Nutzer:innen über die Nutzungsregeln (§ 14 und Endnutzer-Nutzungsbedingungen) und wirken im zumutbaren Umfang auf deren Einhaltung hin; für Verstöße benannter Personen haften Sie nach den gesetzlichen Vorschriften. Sie bestätigen, dass die benannten Personen volljährig sind.

(5) Jede benannte Person erhält mit der ersten Einladungs-E-Mail die Information über die Verarbeitung ihrer Daten (Link zur Datenschutzerklärung).

§ 13 Preise und Zahlung

(1) Es gelten die im Zeitpunkt der Bestellung angezeigten Preise. Gegenüber Verbrauchern sind alle angezeigten Preise Gesamtpreise einschließlich Umsatzsteuer.

(2) Nettopreise weisen wir nur zusätzlich und deutlich gekennzeichnet aus; maßgeblich ist der im Bestellabschluss angezeigte Gesamtpreis.

(3) Die Zahlung erfolgt über unseren Zahlungsdienstleister Mollie B.V. (Niederlande) mit den im Bestellvorgang angezeigten Zahlungsarten (derzeit Karte, SEPA-Lastschrift, Klarna, EPS). Das Entgelt ist mit Vertragsschluss fällig.

(4) Die Freischaltung erfolgt nach Zahlungsbestätigung nach Maßgabe des § 4 Abs 7. Rechnungen stellen wir elektronisch per E-Mail bereit.

§ 14 Nutzungsrechte

(1) Sie erhalten für die Dauer Ihres jeweiligen Zugangs das nicht ausschließliche, nicht übertragbare und nicht unterlizenzierbare Recht, die Inhalte für die eigene betriebliche beziehungsweise persönliche Weiterbildung zu nutzen. Bei Team-Käufen gilt dies für die benannten Personen im Rahmen der erworbenen Sitzplätze.

(2) Nicht gestattet sind insbesondere: die Weitergabe von Zugängen, der Weiterverkauf, die Veröffentlichung, das systematische Herunterladen oder Vervielfältigen der Inhalte sowie die Nutzung zur Erstellung konkurrierender Angebote. Vorgesehene Export-Funktionen (§ 7 Abs 1, § 10 Abs 3) bleiben unberührt.

(3) Im Rahmen der Inhalte bereitgestellte Arbeitshilfen (etwa Prompt-Vorlagen) dürfen Sie im eigenen Unternehmen beziehungsweise für eigene Zwecke zeitlich unbegrenzt einsetzen — auch nach dem Ende Ihres Zugangs.

(4) Bei schwerwiegenden Verstößen gegen Abs 2 können wir den Zugang sperren, wenn eine vorherige Abmahnung mit angemessener Fristsetzung erfolglos geblieben ist. Ihre und unsere gesetzlichen Rechte bleiben unberührt.

§ 15 Änderungen der digitalen Leistung (AI-Strategie-Kompass)

(1) Beim AI-Strategie-Kompass (während des Zugangszeitraums) dürfen wir die digitale Leistung über die notwendigen Aktualisierungen (§ 8 Abs 6) hinaus ändern, wenn ein triftiger Grund dies erfordert. Triftige Gründe sind:

- a) die Anpassung an neue technische Umgebungen (Betriebssysteme, Browser, Schnittstellen) oder an eine erhöhte Nutzerzahl; - b) geänderte Vorgaben oder Abkündigungen von Drittanbietern, deren Dienste für den Betrieb des Portals erforderlich sind; - c) Erfordernisse der Sicherheit des Portals und der Nutzerdaten; - d) die Anpassung der Lerninhalte und Funktionen an den fachlichen Entwicklungsstand rund um künstliche Intelligenz.

Andere als die hier genannten Gründe berechtigen nicht zu Änderungen. Änderungen nach Abs 1 dürfen den vereinbarten Inhaltsbestand Ihres Pakets nicht verringern (§ 8 Abs 8) und den Kern der geschuldeten Leistung — die erworbenen Praxisleitfäden in der vereinbarten Fassung samt Aktualisierungen nach § 8 Abs 6 — nicht schmälern.

(2) Änderungen nach Abs 1 sind für Sie kostenfrei. Wir informieren Sie klar und verständlich über die Änderung.

(3) Beeinträchtigt eine Änderung Ihren Zugang zur digitalen Leistung oder deren Nutzung nicht nur geringfügig, informieren wir Sie als Verbraucher:in in angemessener Frist im Vorhinein per E-Mail (dauerhafter Datenträger) über Merkmale und Zeitpunkt der Änderung sowie über Ihre Rechte: Sie können den Vertrag innerhalb von 30 Tagen ab der Änderung — oder, wenn die Information später zugeht, ab Zugang der Information — kostenfrei auflösen, es sei denn, wir bieten Ihnen die unveränderte Beibehaltung der Leistung an.

(4) Ihre Rechte nach § 27 VGG können durch diese AGB nicht zu Ihrem Nachteil eingeschränkt werden; die Absätze 1 bis 3 zeichnen sie nach (§ 27 Abs 5 VGG).

(5) Für die einmalig bereitgestellten Ergebnisse des AI-Strategie-Sonar besteht kein einseitiges Änderungsrecht.

§ 16 Verfügbarkeit des Portals; Support

(1) Wir stellen das Kundenportal mit der Zugänglichkeit und Kontinuität bereit, die Sie bei Angeboten dieser Art vernünftigerweise erwarten können. Kurzfristige, vernachlässigbare Unterbrechungen (etwa für Updates) sind damit vereinbar.

(2) Geplante Wartungsarbeiten kündigen wir an und legen sie nach Möglichkeit außerhalb üblicher Nutzungszeiten.

(3) Ist das Portal während eines befristeten Zugangszeitraums (§ 8) länger als drei Tage zusammenhängend nicht erreichbar, verlängern wir Ihren Zugang um die Ausfallzeit. Ihre gesetzlichen Rechte — bei fortlaufender Bereitstellung insbesondere die zeitanteilige Preisminderung (§ 22 Abs 3 VGG) — bleiben daneben unberührt.

(4) Support leisten wir per E-Mail an office@schlauerarbeiten.com und über das Kontaktformular; wir antworten in der Regel innerhalb von drei Arbeitstagen (Montag bis Freitag, ausgenommen gesetzliche Feiertage in Österreich; der Tag des Eingangs zählt nicht mit). Diese Angabe ist ein Serviceziel, keine zugesagte Leistungsfrist. Der Support ist ausschließlich technisch und organisatorisch (Zugang und Freischaltung, Bedienung des Portals, Rechnung und Vertragsabwicklung). Ein Anspruch auf individuelle fachliche Beratung, auf die Beantwortung inhaltlicher oder fachlicher Fragen zu den Inhalten oder auf eine Rückmeldung zu Ihrem Lernstand besteht nicht (§ 8 Abs 7). Unsere Unterstützung bei Konto- und Zugangsproblemen, insbesondere bei gemeldetem Missbrauch, bleibt davon unberührt (§ 6 Abs 2).

§ 17 Haftung

(1) Wir haften unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie für Schäden an der Person.

(2) Gegenüber Verbrauchern ist die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen. Dieser Ausschluss gilt nicht für Personenschäden, nicht für Schäden aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten — das sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen, insbesondere die Pflicht, Ihnen die erworbenen Inhalte während der vereinbarten Zugangsdauer bereitzustellen —, nicht für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz, nicht soweit wir eine Garantie übernommen haben, und nicht bei arglistig verschwiegenen Mängeln. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist

unsere Haftung — außer für Personenschäden — auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

(3) Die Inhalte sind allgemeines Weiterbildungs- und Orientierungswissen. Sie ersetzen keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Fachberatung; die Entscheidung, ob und wie Sie die Inhalte in Ihrem Unternehmen einsetzen, treffen Sie nach eigener Prüfung. Dieser Absatz beschreibt den Leistungsinhalt und schränkt weder Ihre Gewährleistungsrechte (§ 19) noch unsere Haftung nach diesem Paragraphen ein.

(4) Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte bleiben von diesem Paragraphen unberührt.

§ 18 Rücktrittsrecht (Widerrufsrecht); vorzeitiger Beginn und Erlöschen

(1) Als Verbraucher:in haben Sie das Recht, von einem Fernabsatzvertrag binnen 14 Tagen ab Vertragsabschluss ohne Angabe von Gründen zurückzutreten. Die Einzelheiten — Bedingungen, Fristen, Vorgangsweise — entnehmen Sie der Rücktrittsbelehrung samt Muster-Widerrufsformular, die Ihnen vor der Bestellung zugänglich ist und die Sie mit der Vertragsbestätigung (§ 4 Abs 6) erhalten. Sie gilt auch für den kostenlosen Testzugang (§ 11 Abs 2).

(2) AI-Strategie-Kompass (digitale Inhalte): Die Freischaltung vor Ablauf der Rücktrittsfrist erfolgt nur, wenn Sie im Bestellvorgang (a) ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor Ablauf der Frist mit der Vertragserfüllung beginnen, und (b) bestätigt haben, zur Kenntnis genommen zu haben, dass Sie durch den vorzeitigen Beginn Ihr Rücktrittsrecht verlieren. Mit der Freischaltung ist Ihnen das gesamte erworbene Paket bereitgestellt (§ 8 Abs 2) — sämtliche Inhalte stehen Ihnen ab diesem Zeitpunkt zur Verfügung, und Sie können sie jederzeit selbst vollständig sichtbar machen (§ 8 Abs 3). Ihr Rücktrittsrecht erlischt daher für das gesamte Paket, sobald Ihnen zusätzlich (c) die Vertragsbestätigung nach § 4 Abs 6 zur Verfügung gestellt wurde. Ohne diese Erklärungen schalten wir erst nach Ablauf der Rücktrittsfrist frei.

(3) AI-Strategie-Sonar (digitale Dienstleistung): Vor Ablauf der Rücktrittsfrist beginnen wir mit der Leistung nur, wenn Sie dies im Bestellvorgang ausdrücklich verlangt und bestätigt haben, zur Kenntnis genommen zu haben, dass Sie Ihr Rücktrittsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung verlieren. Ihr Rücktrittsrecht erlischt erst mit der vollständigen Erbringung der Leistung; vollständig erbracht ist sie mit der Bereitstellung Ihrer Auswertung (§ 7 Abs 2). Die anschließende Abrufbarkeit im Portal (§ 7 Abs 3) verschiebt diesen Zeitpunkt nicht. Treten Sie vorher zurück, zahlen Sie einen Betrag, der verhältnismäßig den bis zum Rücktritt erbrachten Leistungen entspricht (§ 16 Abs 1 FAGG).

(4) Die Erklärungen nach Abs 2 und 3 holen wir im Bestellvorgang gesondert, aktiv und getrennt von der Kenntnisnahme dieser AGB ein; ihre Wiedergabe erhalten Sie mit der Vertragsbestätigung (§ 4 Abs 6).

(5) Ausübung: Der Rücktritt ist an keine Form gebunden. Sie können das Muster-Widerrufsformular verwenden, uns eine E-Mail senden — oder die Online-Rücktrittsfunktion nutzen: Die Schaltfläche „Vertrag widerrufen“ steht Ihnen während der gesamten Rücktrittsfrist leicht zugänglich zur Verfügung; nach dem Bestätigungsschritt „Widerruf bestätigen“ erhalten Sie unverzüglich eine Eingangsbestätigung auf einem dauerhaften Datenträger mit Inhalt, Datum und Uhrzeit Ihrer Erklärung.

(6) Folgen des Rücktritts: Wir erstatten Zahlungen binnen 14 Tagen ab Zugang der Rücktrittserklärung unter Verwendung desselben Zahlungsmittels. Wir dürfen die weitere Nutzung der digitalen Leistung unterbinden, insbesondere den Zugang sperren; ab dem Rücktritt dürfen Sie die digitale Leistung nicht weiter nutzen.

§ 19 Gewährleistung gegenüber Verbrauchern (VGG); Aktualisierungen

(1) Für unsere digitalen Leistungen besteht das gesetzliche Gewährleistungsrecht nach dem Verbrauchergewährleistungsgesetz (VGG). Wir schränken es nicht ein; entgegenstehende Vereinbarungen wären unwirksam (§ 3 VGG, § 9 KSchG).

(2) Fristen: Bei einmalig bereitzustellenden Leistungen (AI-Strategie-Sonar) haften wir für Mängel, die bei Bereitstellung vorliegen und binnen zwei Jahren ab diesem Zeitpunkt hervorkommen (§ 18 Abs 1 VGG). Bei fortlaufend bereitzustellenden Leistungen (AI-Strategie-Kompass während des Zugangszeitraums) haften wir für Mängel, die während der Dauer der Bereitstellungspflicht auftreten oder hervorkommen (§ 18 Abs 2 VGG). Die Verjährung richtet sich nach § 28 VGG (drei Monate nach Ablauf der jeweiligen Gewährleistungsfrist; rechtzeitig angezeigte Mängel können Sie unbefristet einredeweise geltend machen).

(3) Abhilfe: Sie können zunächst die Herstellung des mangelfreien Zustands verlangen (§ 20 Abs 2 VGG). Schlägt sie fehl oder ist sie unmöglich, stehen Ihnen Preisminderung oder Vertragsauflösung nach dem VGG zu; bei fortlaufender Bereitstellung mindert sich der Preis zeitanteilig für den Zeitraum der Mangelhaftigkeit (§ 22 Abs 3 VGG).

(4) Aktualisierungen: Wir stellen die Aktualisierungen bereit, die notwendig sind, damit die Leistung weiterhin dem Vertrag entspricht, und informieren Sie darüber (§ 7 VGG; § 8 Abs 6).

(5) Mitwirkung bei der Fehleranalyse: Zur Prüfung, ob ein als Mangel erscheinender Fehler seine Ursache in Ihrer digitalen Umgebung hat (etwa Browser, Betriebssystem, Internetverbindung), wirken Sie in dem dafür vernünftigerweise notwendigen und möglichen Ausmaß mit uns zusammen (§ 19 Abs 4 VGG). Über diese Obliegenheit informieren wir Sie bereits hier, vor Vertragsabschluss.

(6) Bereitgestellt wird jeweils die neueste bei Vertragsabschluss verfügbare Fassung der Inhalte; für den AI-Strategie-Kompass gilt die Versionsangabe über das Stand-Datum (§ 8 Abs 5, § 6 Abs 4 VGG).

§ 20 Alternative Streitbeilegung

(1) Wir sind nicht verpflichtet und nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

(2) Können wir eine Streitigkeit mit Ihnen nicht direkt beilegen, informieren wir Sie auf Papier oder einem anderen dauerhaften Datenträger über die für Sie zuständige staatlich anerkannte Schlichtungsstelle und geben zugleich an, ob wir an einem Verfahren vor dieser Stelle teilnehmen (§ 19 Abs 3 AStG; für Verbraucher mit Wohnsitz in Deutschland: § 37 VSBG).

(3) Wir bemühen uns, Anliegen direkt zu klären — wenden Sie sich an office@schlauerarbeiten.com.

§ 21 Geltung; Geschäftsbedingungen des Kunden

(1) Die Bestimmungen dieses Teils C gelten nur, wenn Sie Unternehmer:in sind (§ 2). Sie gehen den übrigen Teilen dieser AGB vor, soweit sie ausdrücklich Abweichendes regeln. Teil B gilt für Unternehmer nicht.

(2) Entgegenstehende oder abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

(3) Auch gegenüber Unternehmern stellen wir diese AGB so zur Verfügung, dass sie gespeichert und wiedergegeben werden können.

§ 22 Gewährleistung gegenüber Unternehmern; Untersuchung und Rüge

(1) Gegenüber Unternehmern gelten die Gewährleistungsregeln der §§ 922 ff ABGB. Die Aktualisierungspflicht nach § 7 VGG gilt auch gegenüber Unternehmern, nach Maßgabe des § 8 Abs 6 dieser AGB.

(2) Abweichend gilt für Unternehmer: Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Bereitstellung der jeweiligen Leistung (§ 933 Abs 4 ABGB).

(3) Abweichend gilt für Unternehmer: Sie haben die bereitgestellte Leistung binnen angemessener Frist zu untersuchen und uns erkennbare Mängel binnen 14 Tagen ab Bereitstellung, verborgene Mängel binnen 14 Tagen ab Entdeckung, in Textform anzuzeigen; andernfalls können Ansprüche aus Gewährleistung wegen dieser Mängel nicht mehr geltend gemacht werden. Für Ansprüche aus von uns arglistig verschwiegenen Mängeln gilt die Rügeobliegenheit nicht.

§ 23 Haftung gegenüber Unternehmern

(1) Abweichend von § 17 Abs 2 gilt für Unternehmer: Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist — mit Ausnahme von Personenschäden — ausgeschlossen.

(2) Der Ersatz von entgangenem Gewinn und reinen Vermögensfolgeschäden ist gegenüber Unternehmern bei leichter Fahrlässigkeit ebenfalls ausgeschlossen.

(3) Unberührt bleiben Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit und Personenschäden (§ 17 Abs 1).

§ 24 Anwendbares Recht

(1) Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts.

(2) Für Verbraucher gilt ergänzend: Haben Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Staat, nimmt Ihnen diese Rechtswahl nicht den Schutz derjenigen Bestimmungen des Rechts dieses Staates, von denen zu Ihrem Nachteil nicht durch Vereinbarung abgewichen werden darf. Sie können sich also stets auch auf die zwingenden Verbraucherschutzregeln Ihres Aufenthaltsstaats berufen.

§ 25 Gerichtsstand für Unternehmergeeschäfte

(1) Nur für Verträge mit Unternehmern gilt: Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag ist das sachlich zuständige Gericht in Salzburg, Österreich.

(2) Mit Verbrauchern vereinbaren wir keinen Gerichtsstand; es gelten die gesetzlichen Zuständigkeiten.

§ 26 Vertragssprache und Sprachfassungen

(1) Verträge können in deutscher oder englischer Sprache geschlossen werden. Diese AGB bestehen in einer deutschen und einer englischen Fassung; beide werden inhaltlich synchron gehalten.

(2) Für Verbraucher gilt: Maßgeblich ist die Fassung in der Sprache, in der Sie bestellt haben.

(3) Nur für Verträge mit Unternehmern gilt: Bei Abweichungen zwischen den Fassungen hat die deutsche Fassung Vorrang.

§ 27 Unwirksame Bestimmungen; Stand

(1) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.

(2) Stand dieser AGB: 30. September 2026.